

Musik mit MAX/MSP/JITTER

AVA
Ostparkstraße 47 - 49
Samstag, 03. November 2012, 19.00 Uhr

Musik mit MAX/MSP/JITTER. Drei Worte deren Bedeutung viele wohl nicht kennen werden. Diese Worte stehen für eine graphische Entwicklungsumgebung für Musik und Multimedia von *Cycling '74*, die für Echtzeitprozesse ausgelegt ist. Dieses Programmsystem wurde Ende der 80er Jahre am IRCAM in Paris entwickelt. Das System ermöglicht eine Vielzahl von Anwendungen in der Live-Elektronischen-Musik und in der Video-Kunst oder der Verknüpfung von Beidem. MAX, die grundlegenden Funktionen, MSP die Audio-Signalverarbeitung in Echtzeit und JITTER die Videobearbeitung und 3D-Grafik in Echtzeit. Insbesondere bietet das System die Möglichkeit, MSP und JITTER miteinander zu verbinden, das Eine mit dem Anderen zu steuern.

Die objektbasierte Programmiersprache stellt eine extrem hohe Anzahl an Objekten bereit, die der jeweilige Künstler zu einer Funktionsgruppe zusammenstellen muss. Aus kleinen und größeren Modulen kann dadurch eine Umgebung von sehr unterschiedlichen Funktionsweisen kombiniert werden: Live-Bearbeitung von Videos, Live-Bearbeitung von aktuellen Video-Kamera-Bildern, Live-Audioanalyse für Audio-Resynthese, Steuerung von Video-Funktionen über Audio-Signale und umgekehrt, um nur einige Möglichkeiten zu nennen. Wesentlich für viele Künstler ist die Möglichkeit, diese Funktionen Live in einer Konzert- oder Performance-Situation anzuwenden. Die Realisierung einer Komposition/Performance entsteht somit am jeweiligen Abend. Die Voraussetzungen dafür sind jedoch eine aufwendige Vorarbeit, die die jeweilige Komposition oder Performance entscheidend prägt, ihr den kompositorischen Stempel aufdrückt.

Alle Aufführungen, die an diesem Abend zu hören/sehen sind, wären ohne MAX/MSP/JITTER nicht möglich. Die Unterschiede der Kompositionen sind auffällig, denn das Programmsystem enthält keine Vorgaben in Richtung Ästhetik. Mit Spannung erwarten wir den 3. November 2012.

Den Abend bei **SKOP** werden bestreiten:

Marek Choloniewski, dark&lightZone - Polen
blackhole-factory, Picknick am FeldRand - Deutschland
Peter Wießenthauer, bamboo II - Deutschland



Marek Choloniewski

„**Marek Choloniewski**, Composer, sound artist, performer and teacher. Head of Electroacoustic Music Studios at the Academy of Music in Krakow. Founder and President of Muzyka Centrum Art Society and Polish Society for Electroacoustic Music. Since 2008 Secretary and since 2011 President of International Confederation of Electroacoustic Music. Director of Audio Art Festival in Krakow. Founder of many groups and ensembles, among others Freight Train, ch&k&k, dizzy kinetics. He received Honorable Award of the Polish Composers Union, Award of the Ministry of Culture and National Heritage, as well as the Independent Project grant of the CEC ArtsLink in New York.

dark&lightZone (1999/2003) gestural control photocells determine sound structures composed live in various forms. dark&lightZone is an instrument and the name of series of performances, including original performance of Arditti Quartett (1999), Stanislaw Wisniewski Compagne (1999), as well as different performances by chamber ensembles, and sound installations.“ **Marek Choloniewski**



blackhole factory

„**blackhole-factory**, mit **Elke Utermöhlen** und **Martin Slawig** arbeitet seit 1999 an den Schnittstellen von Performance, Bildender Kunst und Sound mit digitalen Medien. Besonderes Interesse liegt dabei auf der Unvorhersehbarkeit und den Fehlern beim Zusammenspiel mit teilweise selbst entscheidenden Computer-Netzwerken. Ausstellungen und Performances in Deutschland, Europa, Mazedonien, USA, Canada, Brasilien, Cuba, Israel, Palästina.

Picknick am FeldRand, Live Cinema Performance. Ein abstraktes Roadmovie über eine Reise zu imaginären Orten. Die Performance ist eine realtime Komposition in einer Versuchsanordnung, die sich eine Sammlung von gefundenen Objekten und Sounds zum Untersuchungsgegenstand nimmt.

Die Materialien werden zerschnitten, gescannt, bearbeitet und neu verbunden. An den Grenzen von Realität und Fiktion ergibt sich eine Linie von Spekulationen über Ursprung und Konstruktion von Identitäten.“ **blackhole-factory - Elke Utermöhlen** und **Martin Slawig**



Peter Wießenthauer

Peter Wießenthauer, Komponist und Veranstalter. Seit fast 20 Jahren Organisation der SKOP-Veranstaltungen - www.skop-ffm.de -. Er entwickelte ein Spiel ohne Noten, das durch Ein- und Ausschlußkriterien einen Rahmen für das Unvorhersehbare ermöglicht. Im Moment des Spiels wird dabei die Komposition gefunden. Farb- Bild- Videoelemente werden dazu in Beziehung gesetzt. Die gespielten Töne steuern über vielfältige Weisen die Bildgebung. Dabei wird die Farbigkeit, die Bildgröße, das Bildformat, der Rhythmus der Bilder u.v.a., durch die Töne gesteuert. Er führte sein Musik in den USA und verschiedenen europäischen Städten auf.

bamboo II ist ein Komposition für 6 Lautsprecher und Subwoofer. Das Spiel der Töne wird mit Mikrofonen aufgenommen, über Lautsprecher abgestrahlt und gleichzeitig mit MAX/MSP/JITTER bearbeitet und wieder eingespielt. Die Lautstärke der Töne steuert dabei die Farbigkeit, die Position des Bildes, das Bild im Bild, das Erschienen der 10 Einzelbilder u.v.a.m. Die 4-Minuten lange Videos werden bis in einen Zeichnungszustand hin verändert, in der Flächigkeit und die Farbigkeit vorherrschen. 2 Videos und 10 Bilder werden durch das Spiel zu einer Komposition geformt, die untrennbar an die Musik gekoppelt ist.

SKOP

Musik mit MAX/MSP/JITTER

Programm

Samstag, 03. November, 2012, 19:00 Uhr

Polen

Marek Choloniewski
dark&lightZone - Saal

Deutschland

blackhole factory
Picknick am FeldRand - Saal

Deutschland

Peter Wießenthauer
bamboo II - Nebenraum

Ein **Gespräch** bildet den Abschluß

Die Veranstaltung wird freundlicherweise vom
Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main unterstützt